
Verlag von **Wilhelm Engelmann** in **Leipzig**.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich heute folgende Neuigkeiten:

Bauschinger, Professor Dr. **Julius**, Direktor des kgl. astronomischen Recheninstituts in Berlin, **Die Bahnbestimmung der Himmelskörper**. Mit 84 Figuren im Text. Lex. 8. M. 34.—

In Halbfranz geb. M. 37.—

Abnehmer dieses grossartigen Werkes eines unserer hervorragendsten Astronomen, das einen Ersatz für das in meinem Verlag vor langer Zeit erschienene, jetzt teilweise vergriffene Werk von Theodor von Oppolzer bietet, sind Astronomen, Astronomische Institute, Observatorien, Sternwarten etc.

Beccaria, Cesare, **Über Verbrechen und Strafen**. Übersetzt, mit biographischer Einleitung und Anmerkungen versehen von Dr. jur. **Karl Esselborn**. Gr. 8. M. 3.60

Abnehmer sind Juristen, namentlich Kriminalisten, da die B.schen Ansichten, wie er sie in seiner Schrift „Über Verbrechen und Strafen“ niedergelegt hat, auch auf die Gesetzgebung Deutschlands eingewirkt haben.

Binding, Dr. **Karl**, Professor der Rechte in Leipzig, und Dr. **Joh. Nagler**, Privatdozent der Rechte in Leipzig. **Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich** vom 26. Februar 1876 mit seinen Abänderungen. Ausgabe zum akademischen Gebrauche. 8. Kartoniert. M. 2.—

Gegen bar 11/10 mit 33 1/3 %.

Diese Textausgabe macht, zum Unterschied von den bereits vorhandenen, die gesetzlichen Änderungen so anschaulich, dass sie nach Inhalt und Verlauf sofort in den Vorlesungen überschaut werden können. Die Ausgabe folgt darin als Vorbild den in meinem Verlage erschienenen „Deutschen Staatsgrundgesetzen“. Einen besonderen Wert erhält das Buch noch durch das am Schluss beigegebene genaue Wörterverzeichnis von Dr. Nagler. Abnehmer sind alle Juristen etc.

Frischauf, Dr. **Johannes**, o. ö. Professor der Mathematik an der Universität Graz, **Die Gauss-Gibbssche Methode der Bahnbestimmung eines Himmelskörpers aus drei Beobachtungen**. Mit einem Anhang zum „Grundriss der theoretischen Astronomie“. Gr. 8. M. 1.20

Obige Schrift bildet eine Ergänzung zur 2. Auflage von des Verfassers „Grundriss der theoretischen Astronomie“. Ich bitte daher, sie allen Abnehmern des genannten Grundrisses zuzuschicken. Abnehmer sind Astronomen und Mathematiker.

Rosenthal, Dr. phil. **Willy**, **Fürst Talleyrand und die auswärtige Politik Napoleons I.** Nach den Memoiren des Fürsten Talleyrand. Mit einem Bilde Talleyrands in Heliogravure. Gr. 8. M. 2.40

Vorstehende Arbeit, zugleich eine Doktor-Dissertation, bringt auf Grund der Memoiren Talleyrands Darlegungen über das Verhältnis Napoleons zu seinem Minister unter Erörterung der Gründe, die ihm später die Ungnade Napoleons zuzogen. Für die damalige Zeitgeschichte ist die Arbeit von weitgehendem Interesse. Abnehmer sind in den Kreisen aller Gebildeten und Historiker zu finden.

Untersuchungen, Psychologische, herausgegeben von **Theodor Lipps**, Professor der Philosophie an der Universität München. Gr. 8. Erster Band, 1. Heft: **Th. Lipps**, Bewusstsein und Gegenstände. M. 5.60

2. Heft: **E. v. Aster**, Untersuchungen über den logischen Gehalt des Kausalgesetzes. M. 3.40

Mit vorstehenden beiden Heften beginnt ein neues periodisches Unternehmen, worin der berühmte Philosoph der Münchener Universität Arbeiten von sich und seinen Schülern zur Veröffentlichung bringt. Als Abnehmer kommen vor allem die Käufer des „Archivs für die gesamte Psychologie“, der „Wundtschen Psychologischen Studien“, sowie der Werke von Lipps und Wundt in Betracht.

Wundt, Wilhelm, Geheimrat, Professor an der Universität Leipzig, **Völkerpsychologie**. Eine Untersuchung der Entwicklungsgesetze von Sprache, Mythos und Sitte. Gr. 8. M. 14.—

Zweiter Band: Mythos und Religion. Erster Teil. Mit 53 Abbildungen im Text. In Halbfranz gebunden M. 17.—

Die Fortsetzung des hochbedeutsamen Werkes des berühmten Leipziger Philosophen und Psychologen wird schon lange mit Spannung erwartet. Ich sende sie an alle Firmen, die den I. Band bezogen haben, zur Fortsetzung. Bedingt kann ich nur in beschränkter Zahl liefern. —

Mehrbedarf obiger Neuigkeiten bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 10. November 1905.

Wilhelm Engelmann.